

Sozialpädagogische Berufsfelder

SozialpädagogInnen und Sozialpädagogen werden in unterschiedlichsten Einrichtungen eingesetzt. Das sozialpädagogische Berufsfeld ist vielfältig und ändert sich laufend. Begleitet werden sowohl Einzelpersonen, als auch Familien und Gruppen aller Altersstufen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, SeniorInnen). Die betroffenen Menschen sind oft auch angewiesen auf Angebote verschiedener Institutionen. Aufgaben der Arbeitsfelder überschneiden und ergänzen sich, Zusammenarbeit und Vernetzung der Institutionen sind daher wesentliches Kennzeichen sozialpädagogischer Angebote.

Diesen Anforderungen wird die BASOP durch die Breite der Ausbildung und durch die inkludierte Spezifizierung in Case Management gerecht.

Ein Überblick über soziale Institutionen, in denen SozialpädagogInnen arbeiten:

Schule und Ausbildung: Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Internat, Hort und Nachmittagsbetreuung; Freizeitgestaltung, Lernbegleitung, Schullassistentz (Unterstützung verhaltensauffälliger SchülerInnen); Lehrlingsbegleitung

Stationärer Bereich: Arbeit im Krankenhaus (Kinder- und Jugendpsychiatrie, psychosomatische Kinder- und Jugendstationen, Erwachsenenstationen), in heilpädagogischen und therapeutischen Einrichtungen, sozialpädagogischen Wohngemeinschaften und Reha-Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Familien

Offene Kinder- und Jugendarbeit: Betreuung in Jugendzentren, Gestaltung mobiler Animation und Betreuung (z.B. Spielbus), sowie erlebnis- outdoor- ferien- und freizeitpädagogischer Projekte, Camps; Streetwork (Aufsuchende Jugendarbeit)

Kinder- und Jugendhilfe: Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Wohngemeinschaften, Krisenzentren, Heimgruppen; betreutes Wohnen; Beratung und Betreuung von Familien in unterschiedlichen Problemlagen (Mutter-Kind-Beratungen, Familienberatungsstellen, etc.), Einzelbetreuung, Betreuung bei Ferien – und Erholungsaufenthalten für Kinder bzw. ganze Familien

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Jugendliche und Erwachsene: Clearing bzw. Berufsausbildungsassistenz bei Integrativen Berufsausbildungen, Betreuung in Werkstätten, Job-Coaching (Unterstützung bei der Berufswahl bzw. Jobfindung, Unterstützung am Arbeitsplatz), Produktionsschulen, Wiedereinstieg und Umschulung, Maßnahmen für benachteiligte Jugendliche und Erwachsene, Jugendcoaching, Berufsberatung und – orientierung

Migration und Integration: Unterstützung von MigrantInnen, Arbeit in Beratungsstellen, Betreuung in Unterkünften für MigrantInnen und unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Integrationsfördernde Unterstützungen (vgl. Lerncafe, Deutschkurse)

Begleitung von Menschen mit Behinderung in Wohngemeinschaften, teilbetreutem Wohnen, Werkstätten; Einzelbetreuung von KlientInnen, Begleitung am Arbeitsplatz, Bildungs- und Entwicklungsbegleitung, Teilzeitbetreuung zur Entlastung der Familien, Interessensgemeinschaften etc.

Arbeit mit SeniorInnen: Begleitung in Tageszentren, betreutem Wohnen, SeniorInnen-Zentren

Beratungsstellen/Institutionen für spezifische Lebenssituationen: pädagogische Unterstützung bei z.B. Sucht, Essstörungen, psychischen Erkrankungen; Arbeit in Frauen- und Männerberatungsstellen, Obdachloseneinrichtungen, Frauenhäusern

Themenspezifische Projekte zu bildungs- und entwicklungsspezifischen Aufgaben, Begleitung bei Übergängen, Krisen und Integration; Gemeinwesenarbeit, Koordination in Regionalinitiativen, Nachbarschaftshilfe; Beteiligung in kultureller und ökologischer Entwicklungsarbeit, Maßnahmen im Strafvollzug